

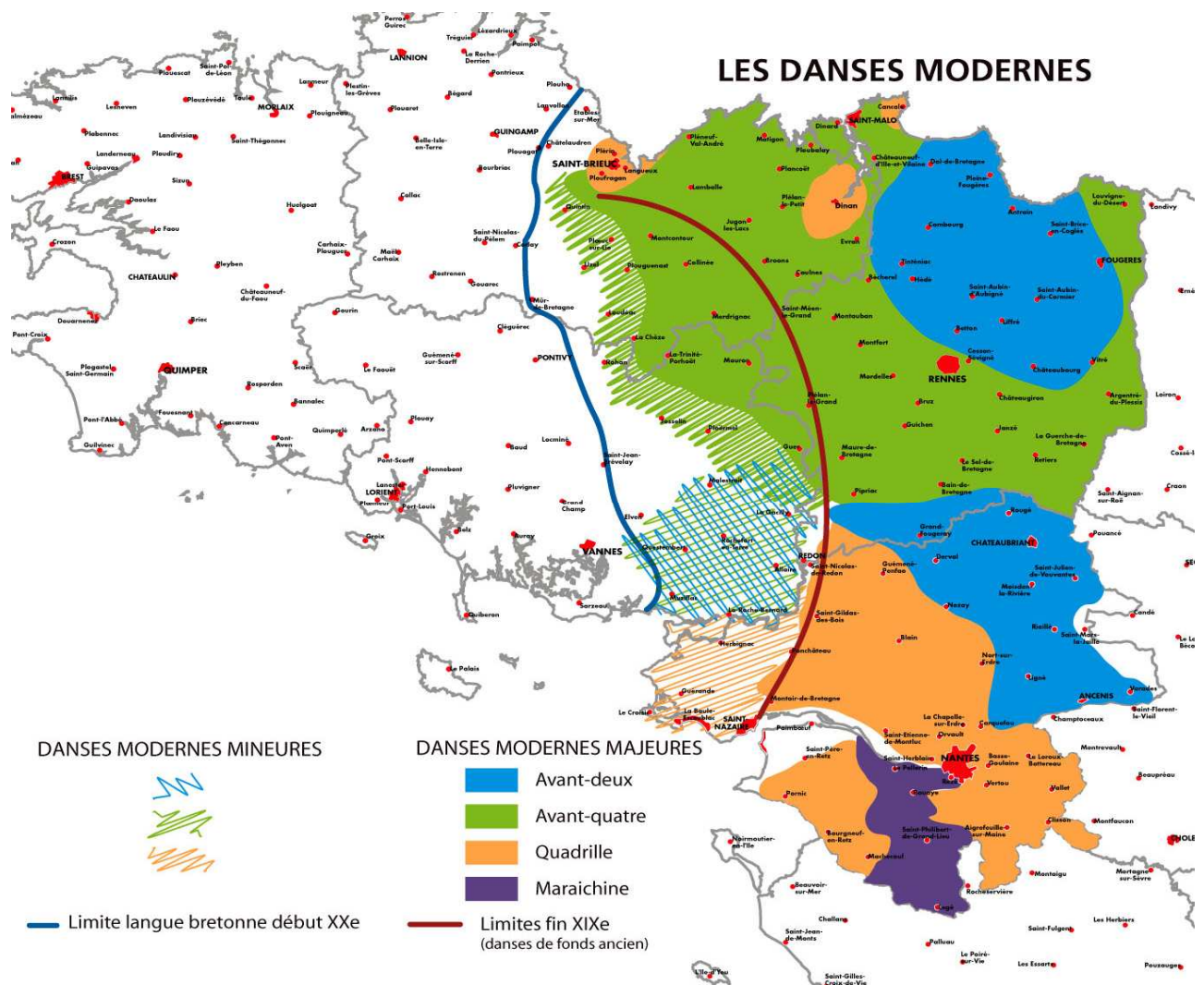
BRETONISCHE TÄNZE
DIE GROSSEN KLASSIKER



DANSES BRETONNES - VOL **1**
LES GRANDS CLASSIQUES

VON
Yves Leblanc

Übersetzung: Max Erben, Köln



Weniger bedeutende moderne Tänze


Grenze der bretonischen Sprache am Beginn des 20. Jahrhunderts

Moderne Haupttänze

Grenzen Ende 19. Jh.

BENUTZTE ZEICHEN

Für die Füße:

Gewicht auf den linken Fuß	L
Gewicht auf dem rechten Fuß	R
Der linke Fuß kreuzt vor dem rechten	x L
Der rechte Fuß kreuzt hinter dem linken	D x
Man springt vom linken auf den rechten	L  R
Man bleibt auf dem linken	G _____
Man bleibt auf links, am Schluss setzt man den rechten ran	G _____+ D
Der rechte Fuß kreuzt in der Luft hinter dem linken, der steht	r x L
Man tippt mit dem rechten hinter dem anderen, wenn der Punkt drunter	.
- steht, davor, wenn er drüber,	r
- seitwärts, wenn er daneben steht	
Das gleiche, aber mit der Ferse	— r
Schritte des Mannes	M
Schritte der Frau	F

Für die Arme:

Arme schaukeln nach vorne	vor
Arme schaukeln nach hinten	zur
Arme werden angewinkelt	angew.
Arme bleiben horizontal gestreckt	hor

HANTER DRO

HERKUNFT

Die gleiche wie für den An Dro.

FAMILIE

Gehört zu Familie der einfachen Branlen (branle simple).

FORM

Kreistanz oder offener Reihentanz, man hält sich an den Händen, die Männer greifen von oben, die Frauen von unten..

SCHRITTE

1 und 2 3
L R L R

Auf 1 und 2 bewegt man sich leicht nach links.
Auf 3 wird der rechte Fuß leicht nach hinten gesetzt.

STIL

Die Füße werden flach aufgesetzt.

MUSIK

Wie für den An Dro

ROND AUS LANDÉDA

HERKUNFT

In Landéda aufgezeichnet (Norden von Finistère)

FAMILIE

Gehört zur Familie der Ridées, wurde ins Morbihan durch Seeleute gebracht.
Wird mit der Familie der Sechser-Ridées in Verbindung gebracht.

FORM

Geschlossener Kreistanz mit gehaltenen Händen
Die Männer greifen von oben.

SCHRITTE UND ARME

	1	2	3	4	5	6
	L	R	L_____		R_____	
Arme	vor	zur	vor	zur	vor	zur

ABLAUF

Erster Teil:

Die Kette geht voran

Zweiter Teil:

Der Tanz ist bewegter, zwischen der 1 und der 2 ist ein Sprung, und gleichzeitig kreuzt der rechte Fuß vor dem linken und die Arme werden höher angewinkelt.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang

SECHSER RIDÉE

FAMILIE

Die Ridée zu sechs Zählzeiten ist eine Form des Hanter Dro mit zusätzlicher Armbewegung. Sie stammt von ungefähr 1850.

Sie stammt wie der Hanter Dro vom einfachen Branle der Renaissance ab.

HERKUNFT

Es gibt zwei Zonen, eine kleinere in der Gegend von Lorient, wo sie Laridé genannt wird, und eine größere östlich von Ploërmel, wo sie von Redon bis an die Küste reicht.

Diese beiden Zonen sind getrennt von einer Gegend von Achter-Laridé. Das ist der vorherrschende Tanz in der Gegend des gallo-sprachigen Vannetais.

FORM

Geschlossener Kreistanz, man hält sich an den kleinen Fingern (sich an anderen Fingern oder der ganzen Hand halten existierte auch)

SCHRITTE UND ARME

	1	2	3	4	5	6
	L	R	L _____	R _____		
Arme	vor	zur	vor angew	vor	zur	

Die Kette bewegt sich nach links, die Armbewegung ist energisch.

Hier wird die Basisform beschrieben, es gibt zahlreiche individuelle Formen besonders für die Füße.

Ich führe einige an :

1	2	3	4	5	6
				x	
L	R	L _____		R _____	
				x	

auf der 5 kann der rechte Fuß vor oder hinter dem linken kreuzen.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Geige
- Biniou-Bombarde

ACHTER LARIDÉ

FAMILIE

Das ist ein Tanz aus der Familie der einfachen Branlen (branles simples) wie die Sechser-Ridée, von dem er abstammt.

HERKUNFT

Die hier beschriebene Variante ist unter dem Namen „Laridée der Küste“ bekannt. Sie wird in einer Zone grob gesagt zwischen Lorient und Auray getanzt.

FORM

Geschlossener Kreistanz, Haltung mit dem kleinen Finger.

SCHRITTE UND ARME

1	2	3	4	5	6	7	8
L	R	L	+R-----^-----			R-----	

Bis zur 4 tanzt man seitwärts, auf der 4 Schließen der Füße, auf der 5 Erheben auf dem halben Vorderfuß, auf der 6 Absenken, auf der 7 Setzen des rechten Fußes leicht nach hinten, auf der 8 Bleiben auf rechts (eine leichtes Hoch-Wippen ist möglich)

Die Arme schaukeln (Beginn nach vorne) bis zur 4, auf der man die Arme anhebt und anwinkelt.

Auf der 5 wirft man die Arme nach vorne, auf der 6 sind sie hinten, auf 7 und 8 beginnt erneut das Schaukeln.

STIL

Füße bleiben ganz am Boden. Stil eher schwer und deutlich markiert. Mittleres Tempo, energischer Tanz..

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Biniou Kozh – Bombarde und Wechselgesang auf bretonisch.

RONDE AUS LOUDEAC

FAMILIE

Ein Tanz, der vom Fröhlichen Branle (Branle gai), einem Tanz der französischen Renaissance, abstammt.

In der Gegend von Loudéac gehört er zu zwei Arten von Suiten.

Die häufigste Suite hat 4 Teile:

Ronde – Baleu – Ronde – Riqueuniée.

In der Gegend von Langast gibt es eine Suite mit nur zwei Teilen :

Ronde – Forières

HERKUNFT

Wie der Name besagt, wird die Ronde in der Gegend von Loudéac südlich von St. Brieuc getanzt.

FORM

Geschlossener Kreistanz, Haltung mit kleinem Finger, Arme im Ellbogen gebeugt.

SCHRITTE UND ARME

	1	und	2	3	4
	L	R	L	R	_____
Arme	vor		zur	vor	zur

Der offene Kreis tanzt nach links, die Arme schaukeln vor und zurück und bleiben dabei gebeugt.

Der Tanz ist schnell, die Schritte kurz.

Körper bleibt dem Zentrum des Kreises zugewandt.

Es gibt verschiedene Varianten der Ronde:

Ronde piquée, Ronde retournée, Ronde décrottée,.....

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Radleier
- Geige
- Biniou-Bombarde
- Klarinette

BALEU

FAMILIE

Es handelt sich um den zweiten Teil der Suite aus Loudéac.

Dieser Teil wird nie isoliert getanzt, nur mit der Ronde zusammen.

Er gehört zur Familie der Bals (bals), die in der ganzen Bretagne verbreitet war.

HERKUNFT

Der Baleu ist bekannt in der gesamten Gegend von Loudéac außer in dem Gebiet von Langast, wo er durch die Forières ersetzt wird.

FORM

Man tanzt paarweise auf der Kreisbahn (Promenadenaufstellung).

Der Mann links, die Frau rechts, das Paar hält sich vorne mit gekreuzten Händen.

Die Paare folgen der Kreisbahn im Gegenuhrzeigersinn (entgegengesetzt zur Tanzrichtung der Ronde).

SCHRITTE UND ARME

Die Arme schaukeln während der ganzen Zeit, ungerade Taktteile nach vorn.

Erster Teil:

1 2 1 2

L R L R

Die Paare schreiten voran.

Auf der 1 linker Fuß voran.

Auf der 2 wird der rechte Fuß neben den linken gesetzt, er überholt nicht.

Zweiter Teil:

Es gibt zwei Möglichkeiten

1 und 2 3 4

Schritt 1 L R L R _____

Schritt 2 L _____ R _____

Der Schritt 1 ist der jüngere, der gleiche Schritt wie in der Ronde, der Schritt 2 ist der ältere, den man in fast allen Bals der Bretagne wieder findet.

Bei diesen beiden Schritten bewegt man sich nicht fort, es kann aber ein Schaukeln vor-zurück oder rechts-links geben.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Radleier
- Klarinette
- Biniou – Bombarde
- Geige

HACK-RONDE AUS LOUDEAC

FAMILIE

Es handelt sich um eine Variante der Ronde Loudéac, sie gehört ebenfalls zur Familie der Fröhlichen Branlen der Renaissance.

Sie ist eine Mischung aus der Ronde aus Loudéac und der Hack-Polka.

HERKUNFT

Sie wird in der Gegend von Loudéac getanzt und wird, wie die Mehrzahl der Varianten, als dritter Teil der Suite ausgeführt.

In einer Suite wird zuerst die einfache Ronde getanzt, dann der Baleu, dann erneut die Ronde, und da können die Musiker und Sänger die Varianten bringen.

FORM

Geschlossener Kreistanz, Haltung mit kleinem Finger.

Die Arme sind am Ellbogen angewinkelt.

ABLAUF

Erster Teil: die Ronde zu 16 Zählzeiten

1 u. 2 3 4

L R L R _____

Arme vor zur vor zur

Die Reihe bewegt sich nach links, die Arme schaukeln in angewinkelter Haltung.

Zweiter Teil: Hacktanz, 24 Zählzeiten

1	2	3	4	5 u. 6	1	2	3	4	5 u. 6
$\bar{1}$	$\dot{1}$	$\bar{1}$	$\dot{1}$		\bar{r}	\dot{r}	\bar{r}	\dot{r}	
R _____				L R L _____	R L R				

Auf 1 bis 4 : Hacke Spitze Hacke Spitze auf der Stelle

Auf 5 und 6: Bewegung entweder nach links (wenn man mit dem linken Fuß begonnen hat) oder nach rechts (falls man mit rechts begonnen hat). Das macht man zweimal.

Die Arme bewegen sich nicht

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Radleier
- Klarinette
- Biniou – Bombarde
- Geige

RIQUEGNEE

FAMILIE

Man bringt sie gewöhnlich mit der Familie der Passepieds in Verbindung. Ich persönlich sehe sie eher mit den Fröhlichen Branlen verwandt wegen des Schrittes des zweiten Teils, der typisch für einen Fröhlichen Branle (branle gai) und nicht für einen Passepied ist. Der Name kommt aus dem gallosprachigen Verb „erqueunier“, was grob übersetzt „stolzieren, etwas hermachen“ heißt. Von Hähnen sagt man zum Beispiel, dass sie „erqueugnent“.

HERKUNFT

Sie wird in der gesamten Gegend von Loudéac als vierter Teil der Suite getanzt, außer in der Region von Langast, wo es nur zwei Teile gibt und man die Riqueuniée nicht kennt

FORM

Geschlossener Kreistanz, Haltung mit kleinem Finger. Die Arme sind im Ellbogen angewinkelt wie bei der Ronde.

ABLAUF

Erster Teil:

	1	2	1	2
	L	R	L	R
Arme	vor	zur	vor	zur

Die Ronde bewegt sich seitwärts nach links, man setzt den linken Fuß auf der 1, schließt mit dem rechten auf der 2.

Die Arme schaukeln in angewinkelter Haltung (und man macht keine „Baumstammsägebewegung“, wie man sie häufig auf dem Fest-noz sieht).

Zweiter Teil:

	1	2	3 u. 4
	L	R	L R
Arme	anf	gew.	aus rol len

Der Kreis bewegt sich nicht mehr fort. Man tanzt die 1 und 2 nach vorne, die 3 und 4 nach hinten.

Auf 1 und 2 nach vorne, die Arme anheben, (das ist die Phase, in der man erqueugne!)

Auf 3 und 4 rückwärts (stärker auf der 3), und die Arme rollen auf wie im An Dro, aber sie bleiben im Ellbogen angewinkelt.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Biniou – Bombarde
- Geige
- Radleier
- Klarinette

BERG - GAVOTTE

FAMILIE

Sie gehört zur Familie der Gavotten, die vom Trihori abstammen. Der Trihori war schon in der französischen Renaissance als für die Niederbretagne typischer Tanz bekannt. Man bringt den Namen Trihori mit dem bretonischen tri c'hoari in Verbindung, was « drei Spiele » heißt, was bedeuten könnte, dass schon zur Renaissancezeit eine Suite aus drei Teilen bestand.

Man tanzt drei Teile:

- Gavotte
- Tamm kreizh oder Bal
- Gavotte

HERKUNFT

Was man gemeinhin Berg-Gavotte nennt, ist eine Gavotte ohne besonderen Stil, wie sie in den Festou-noz getanzt wird, die aber in Wirklichkeit keiner aufgezeichneten Gavotte entspricht. Es handelt sich um eine durch die Fest-noz veränderte Form, so wie es viele andere Fest-noz-Veränderungen gibt.

FORM

In den bretonischen „Bergen“ (Höhe um 300 m) tanzt man im geschlossenen Kreis, in der Fest-noz normalerweise als Kettentanz.

Man hält die Hände, rechter Vorderarm über dem linken Vorderarm des rechten Nachbarn.

Der Körper dreht sich etwa $\frac{3}{4}$ in die Tanzrichtung.

SCHRITTE

1	2	3	u.	4	5	6	7	8
L	R	L	R	L	R	L	R	_____

Der Kreis oder die Kette bewegt sich nach links.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang: Kan ha diskan
- Biniou-Bombarde
- Treujenn gôl (Klarinette)

TAMM KREIZ

FAMILIE

Ein Tanz aus der Familie der Bals, zweiter Teil der Berg-Gavotte-Suite.

Tamm kreiz bedeutet das Stück in der Mitte. Man nennt es auch tamm diskuizh , was „Stück zum Ausruhen“ bedeutet.

Man kann den Tanz auch „bal gavotte“ nennen.

HERKUNFT

Eine Form von Bal, der in den gesamten „Bergen“ in verschiedenen Formen bekannt ist. Ich beschreibe die jüngste Form, die in den Festou-noz meistens getanzt wird.

FORM

Tanzkreis, man hält sich mit dem kleinen Finger.

ABLAUF

Erster Teil: 16 Zählzeiten:

Gehen im Kreis mit leicht schwingenden Armen. Man folgt nicht unbedingt der Musik.

Am Ende dieses Teils stellt man sich Gesicht zum Kreis mit geschlossenen Füßen und angewinkelten Armen

Der Kreis bewegt sich nach links.

Zweiter Teil: 16 Zählzeiten: Man tanzt auf der Stelle, Körper zur Mitte gewandt

1	2	3	4
.	.	.	.
r	r	r.	r.

L_____

Auf der 1-2, Tuftritt rechter Fuß vor dem linken.

Auf der 3-4 : Tuftritt rechter Fuß neben dem linken.

So weiter bis zur 16. Auf der 16 setzt man den rechten Fuß neben den linken mit einem Stampfer.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskan)
- Klarinette
- Biniou-Bombarde

DANS AR PODOU FER

FAMILIE

Eine Variation der Gavotte, stammt von dem Trihori der Renaissance ab, der als typischer Tanz der Niederbretagne bekannt war.

Die in dieser Version hinzu gefügte Drehung ist eine ziemlich junge Figur, die man auch in verschiedenen anderen Tänzen wie An Dro, Ronde aus Loudéac, Ridée usw. kennt.

Man tanzt sie oft als dritten Teil der Gavotte-Suite.

HERKUNFT

Bekannt in der Gegend von Carhaix.

FORM

Kreistanz geschlossen oder offen, durchgefasst.

ABLAUF

	1	2	3 u.	4	5	6	7	8
	L	R	L R	L	R	L	R	_____
Arme	vor	zur	vor	zur	vor	zur	vor	zur

Der Kreis bewegt sich nach links. Wenn der Sänger « tournez en arrière » singt, lässt man die Hände los dreht über die linke Schulter auf der 2. Hälfte des Schritts. Wenn die halbe Drehung fertig ist, gibt man sich erneut die Hände, man ist nun Rücken zum Kreis und tanzt weiter nach links.

Man macht erneut eine halbe Drehung an der gleichen Stelle der Musik.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskan)
- Klarinette
- Biniou-Bombarde

KOST ER C'HOAT

HERKUNFT

Gouarec, Perret, Plélauff, Ste Brigitte, am Rand des Waldes von Quénécan

FAMILIE

Gehört zur Familie der Gavotten (4 u.5), die von dem Trihori der Renaissance abstammen.

FORM

Geschlossener Kreistanz, man tanzt im Kreis in der Gavotte-Haltung, sich an den Händen haltend, rechter Unterarm über dem Unterarm des Nachbarn. Die Tänzer stehen sehr eng bei einander.

SCHRITTE

1	2	3	4	u.	5	6	7	8
						x	x	x
	x			x		r	l	l
L	R	L	R	L	R	L	R	_____
			x		x			

Der Schritt ist sehr klein und wenig ausholend.
Es gibt viele Schrittvarianten.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskan)
- Biniou-Bombarde
- Treujenn Gôl

AN DRO AUS BAUD

HERKUNFT

Ein Tanz, der im bretonischsprachigen Süden des Morbihan bekannt ist.
Die hier aufgezeichnete Variante wurde in der Gegend zwischen Baud und Locminé getanzte.
Es ist auch die auf den Festou-noz am meisten getanzte Form.
In der Herkunftsgegend war das keineswegs die bekannteste Form.

FAMILIE

Gehört zur Familie der doppelten Branlen.

FORM

Kreistanz, geschlossen oder offen, man hält sich mit dem kleinen Finger.

SCHRITTE UND ARME

	1	u.	2	3	u.	4
Schritte	L	R	L	R	L	R
Arme	auf	rol-	len	aus-	rol-	len

Auf 1 und 2 bewegt man sich nach links.
Bei 3 und 4 bleibt man auf der Stelle.
Die Arme beschreiben einen kleinen Kreis auf der 1 und 2, dann rollt man auf im Gegensinn auf der 3 und 4 und senkt die Arme.

STIL

Die Füße bleiben flach, das Tempo ist geschwind, so dass man ganz leicht hüpfte.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

In dieser Gegend sind Biniou-kozh und Bombarde normal.
In dieser Gegend sind die Instrumente oft tief gestimmt, in G oder A.
Gesang ist auch üblich. Man benutzt meistens den bretonischen Wechselgesang.

AN DRO MIT DREHUNG (CHAÑJ TU)

FAMILIE

Eine Variante des An Dro, die wie der zur Familie der doppelten Branlen gehört. (Tanz der Renaissance)

HERKUNFT

Wird in der Gegend von Baud, Locminé getanzt

FORM

Kreistanz, geschlossen oder offen, man hält sich mit dem kleinen Finger.

Wird zu dem Lied « Y a 5 à 6 moutons » getanzt.

ABLAUF

Erster Teil: 16 Zählzeiten

Wird zum ersten Teil des Liedes getanzt:

Y a 5 à 6 moutons dans mon village en haut,

Y a 5 à 6 moutons dans mon village en bas 2mal

1 u. 2 3 u. 4

L R L R L R

Arme ein rol-len auf-rol-len

Auf 1 u. 2 bewegt man sich nach links

3 u. 4 : auf der Stelle

Zweiter Teil: 4 Zählzeiten

Zu diesem Teil singt man den zweiten Teil des Liedes:

Dans mon village en haut

Dans mon village en bas

Der gleiche Schritt wie für den 1. Teil.

Auf der 2 wirft man die Arme hoch,

auf der 4 lässt man die Arme fallen.

Dritter Teil: 16 Zählzeiten

Zum dritten Teil des Liedes:

Changeras-tu madeline, madeleine

Changeras-tu madeleine, changes-tu 2mal

Gleicher Schritt, man lässt aber die Hände los.

Auf 1 und 2 tanzt man zur Mitte des Kreises, auf der 2 klatscht man in die Hände.

Auf 3 und 4 dreht man sich um sich selbst über die linke Schulter.

Auf 1 und 2 tanzt man weg vom Zentrum des Kreises, auf der 2 Klatschen.

Auf 3 und 4 dreht man sich um sich selbst über die linke Schulter.

Das macht man zweimal und beginnt den Tanz von vorne.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Biniou-Bombarde
- Diatonisches Akkordeon

ROND AUS ST. VINCENT

FAMILIE

Der Rond aus St. Vincent ist aus derselben Familie wie der Rond aus St. Dolay und der „Rond der Salinenarbeiter“. Diese nennt man auch Ronds der Gegend Loire-Vilaine, die alle zu den doppelten Branlen gehören, in der Renaissance bekannte Tänze.

HERKUNFT

Aufgezeichnet in St Vincent sur Oust nahe von Redon

FORM

Geschlossener Kreistanz, man hält sich am kleinen Finger.

ABLAUF

1	2	3	4
L	R	L	R

Auf der 1 und 2 macht man 2 Schritte nach vorne, der Kreis bewegt sich nach links, die gestreckten (aber nicht steifen) Arme heben sich bis zur halben Höhe. Auf 3 ein Schritt rückwärts, die Arme werden angewinkelt, der Kreis geht nach links.

Auf der 4 ein Schritt rückwärts, die Arme werden gesenkt, der Kreis bewegt sich weiter nach links.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon

HACK-ROND AUS SAUTRON

FAMILIE

Eine Variation des An Dro,

gehört zur Familie der doppelten Branlen.

Es gibt drei Formen: der einfache Rond, der Hack-Rond (der häufigste, den ich hier beschreibe) und der Hack-Rond mit Drehung.

HERKUNFT

Wurde in Sautron und Umgebung, nahe von Nantes, aufgezeichnet.

FORM

Geschlossener Kreistanz, man hält sich an den Händen, die Männer fassen die Hände von unten.

SCHRITTE UND ARME

Erster Teil: des Rond

1 u. 2 3 u. 4

L R L R L R
X

Arme vor zur vor zur

Der Rond bewegt sich immer nach links, die Arme schaukeln.

Auf der 1 und 2 ist der Körper in die Geh-Richtung gedreht,

auf der 3 und 4 dreht man sich um 180 Grad und macht die Schritte rückwärts.

Zweiter Teil: das Hacken

Hack hack setz hack
1 u. 2 3 4 5 6
r r l
• • •

L R L R

Arme vor zur vor zur vor zur

Der Rond bewegt sich nach links auf 1 bis 2,

Auf der 3 und 4 Tipp des rechten Fußes nah hinter dem linken,

auf der 5 wird der rechte genau nah neben den linken gesetzt,

auf 6 tappt der linke hinter dem rechten.

Die Arme schaukeln immer hin und her.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang
- Diatonisches Akkordeon
- Veuze

DANS PLIN

FAMILIE

Ein Tanz aus der Familie der Fröhlichen Branlen. Man bringt sie mit der Ronde aus Loudéac in Verbindung nur dass hier der Rhythmus des Schrittes umgekehrt ist. Man kennt Varianten, die ein Zwischending von Ronde aus Loudéac und Dans Plin sind..

Die Dans Plin gehört zu einer Suite von drei Teilen: Danse – Bal – Danse

HERKUNFT

Wird in der Gegend von St. Nicolas du Pelem und Bourbria getanzt. Die Zone der Dans Plin berührt die der Ronde aus Loudéac.

Die Dans Plin ist typisch für die Niederbretagne (West-Bretagne und bretonischsprachiger Teil) und die Ronde aus Loudéac für die Oberbretagne (Ost-Bretagne und gallosprachiger Teil).

FORM

Kreistanz, geschlossen oder offen, Handhaltung, rechter Unterarm über dem linken Unterarm des rechten Nachbarn.

Man steht ganz eng.

ABLAUF

1	2	3 u. 4
L+R	L+R	R L R

Auf der 1 kleiner Seitsprung nach links

Auf 2 kleiner Sprung auf der Stelle

Auf 3 und 4 Fußwechsel auf der Stelle

Es gibt Schrittvarianten.

Der Schritt ist ganz klein, die vertikale Bewegung gering.

Die Füße bewegen sich, als wären sie zusammen gebunden.

Die Reihe bewegt sich nur auf der 1 etwas stärker nach links, sonst bleibt sie auf der Stelle.

Der Kreis bewegt sich nach links.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskan)
- Klarinette
- Biniou-Bombarde

BAL PLIN

FAMILIE

Gehört zur Familie der Bals.

Wird als zweiter Teil der Suite Plin getanzt.

HERKUNFT

Wird in der gleichen Gegend wie der Plin getanzt.

FORM

Man tanzt paarweise im großen Kreis (Promenadenaufstellung), der Mann links, die Frau rechts, Kreuzfassung vorne.

Die Paare bewegen sich auf dem großen Kreis entgegen dem Uhrzeigersinn.

ABLAUF

Erster Teil: 16 Zählzeiten

Die Paare gehen vorwärts, links beginnt.

Zweiter Teil: 32 Zählzeiten

1 2 3 u. 4

L+R L+R L R L

Auf der Stelle oder nur ganz leicht vorwärts.

Diesen Schritt macht man 7 mal, zum Schluss macht man den Schritt:

1 2 3 4
 +L ↙
L+R L+R R _____

Auf der 1 kleiner Hüpf auf der Stelle

Auf der 2 kleiner Hüpf auf der Stelle

Auf der 3 kleiner Hüpf auf den rechten Fuß, das linke Bein wird nach hinten angewinkelt.

Auf der 4 setzt man den linken Fuß mit einem Stampfer.

Man beginnt wieder mit dem ersten Teil.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskan)
- Klarinette
- Biniou-Bombarde

PACH PI

FAMILIE

Gehört zur Familie der Passepieds.

Der Passepied war in der Renaissance als typischer Tanz der Oberbretagne bekannt.

Der Pach pi wird auch in der Niederbretagne getanzt, ist aber eine Entlehnung aus der Oberbretagne.

HERKUNFT

Ist bekannt im Land des Plin (St. Nicolas du Pellem – Bourbriac), im Land des Fisel (Rostrenen – Mael-Carhaix) und teilweise auch in den „Bergen“.

Kann als 4. Teil der Suite getanzt werden oder anstelle des Bal.

FORM

Es gibt mehrere mögliche Arten.

Den Pach pi kann man im geschlossenen Kreis oder als Paar tanzen.

Ich beschreibe hier eine Form im Kreis.

ABLAUF

Kreistanz, man hält sich mit dem kleinen Finger

Erster Teil: 16 Zählzeiten

1	u.	2		3	u.	4
x		x				
R	L	R		L	R	L

Der Kreis bewegt sich nach links. Die Arme bleiben angewinkelt und folgen den Bewegungen der Füße: 1 und 2 Arme nach vorne,

3 und 4 anheben der Arme in Schulterhöhe.

Zweiter Teil: 16 Zählzeiten

1	2	3	4
R	L	R	L

Man tanzt auf der Stelle

Auf der 1 springt man nach vorne auf den rechten Fuß, die Arme machen angewinkelt eine Bewegung nach vorne.

Auf der 2 zurück auf den linken Fuß, die Arme gehen in die Ausgangsstellung.

Auf der 3 springt nach rückwärts auf den rechten Fuß.

Auf der 4 zurück auf den linken Fuß.

Das macht man 4 mal und beginnt den Tanz von vorne.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Gesang (Kan ha diskán)
- Klarinette
- Biniou-Bombarde

AVANT-DEUX QUER

FAMILIE

Der Avant-deux stammt von dem Eté (Sommer) ab, ein Kontratanz des 18..Jahrhunderts, der im 19. Jahrhundert der zweite Teil der französischen Quadrille war.

HERKUNFT

Der Avant-deux quer wurde in der Gegend von Ancenis aufgezeichnet, in einer Zone zwischen der Loire und der Erdre.

FORM

Man tanzt zu viert, zwei Paare stehen sich gegenüber. Der Mann im Paar steht links, die Frau rechts, ohne Handhaltung..

Mehrere Vierer stehen in einer Reihe ausgerichtet.

F M	F M	F M	F M
M F	M F	M F	M F

SCHRITTE

Erster Teil: Avant-deux 32 Zählzeiten

1 2 u. 3 u. 4 5 6 u. 7 u. 8

M R L R L R L R L R L R

Die Schritte der Frau sind spiegelgleich.

Zweiter Teil: Drehen 16 Zählzeiten

Man tanzt mit Rollerschritt (Schlittschuhschritt): der rechte Fuß dreht flach auf dem Boden bleibend, der linke Fuß schiebt von hinten auf der halben Fußspitze.

Dritter Teil: Avant-quatre 16 Zählzeiten

Gleicher Schritt wie im ersten Teil.

ABLAUF

Erster Teil: Avant-deux 32 Zählzeiten

Nur zwei Tänzer aus dem Vierer beginnen, normalerweise die, die näher bei den Musikern stehen, also ein Mann der einen Reihe und eine Frau der anderen Reihe, die sich gegenüber stehen.

- 1 bis 4 : die beiden gehen aufeinander zu, indem sie sich von ihren Partnern, die sich nicht bewegen, entfernen.
- 5 bis 8: die beiden sind jetzt nahe beieinander und machen Schritte ins Innere des Quadrats.
- 9 bis 12 : die beiden entfernen sich aus dem Quadrat, (Mann nach links) nahe beieinander bleibend.
- 13 bis 16 : die beiden gehen zurück ins Quadrat, nahe beieinander.
- 17 bis 20 : die beiden drehen sich einmal um sich selbst, der Mann über die linke Schulter, die Frau über die rechte.
- 21 bis 24: wie 5 – 8

- 25 bis 24: wie 9 – 12
- 29 bis 32 : Jeder Tänzer kehrt zu seinem Platz zurück, indem er sich seinem Partner zuwendet, also demjenigen, von dessen Seite er losgetanzt ist und der bisher nicht getanzt hat. Das Paar fasst sich in Walzerhaltung, aber so, dass man nebeneinander steht, rechter Fuß an rechtem Fuß. Die rechte Hand der Frau ruht in der linken des Mannes, die Rechte des Mannes ist auf dem Rücken der Frau, deren Linke auf der rechten Schulter des Mannes.

Zweiter Teil: Drehen 16 Zählzeiten

Alle Paare drehen auf der Stelle mit Rollerschritt, am Ende öffnet sich das Paar, indem die Linke des Mannes und die Rechte der Frau loslassen. Man befindet sich also Seite an Seite, der Mann hat seine rechte Hand im Rücken der Partnerin, die Frau ihre linke auf der rechten Schulter des Mannes. Die beiden Paare stehen erneut gegenüber.

Dritter Teil : Avant-quatre 16 Zählzeiten

1 – 4: alle gehen aufeinander zu

5 – 8: alle gehen rückwärts

Das macht man zweimal.

Jetzt beginnt der Tanz von vorne, aber nun tanzen jeweils die, die vorher am Platz geblieben sind.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

- Diatonisches Akkordeon
- Geige
- Veuze
- Gesang (Gavottage)

SCHOTTISCH

FAMILIE

Gehört wie der Walzer, die Mazurka u.a. zu den Gesellschaftstänzen.
Datiert von ungefähr 1850.

HERKUNFT

Wird in ganz Frankreich und darüber hinaus getanzt.

FORM

Geschlossene Paar-Tanzhaltung.

Man steht gegenüber dem Partner, die rechte Hand der Frau in der linken des Mannes. Der Mann legt seine rechte Hand auf den Rücken der Frau.

Die Frau legt ihre linke Hand auf die rechte Schulter des Mannes.

SCHRITTE

1 u. 2 3 u. 4 5 6 7 8

Mann L R L R L R L R L R

Für die Frau ist der Schritt gleich, nur beginnt sie mit rechts.

Auf 1 und 2 Bewegung nach links für den Mann.

Auf 3 und 4 Bewegung nach rechts für den Mann.

5-6-7-8: Paar dreht im Uhrzeigersinn.

Es gibt zahlreiche Varianten (Figuren) für diesen Tanz, auch andere Schritte. Ich bringe eine häufige Fassung:

1 u. 2 3 u. 4 5 6 7 u. 8 1 u. 2 3 u. 4 5 u. 6 u. 7 u. 8

M L R L R L R L R L R L R L R L R L R L R L R L R

Der gleiche Schritt für die Frau aber mit dem anderen Fuß beginnend.

1 und 2 Bewegung nach links für den Mann.

3 und 4 Bewegung nach rechts für den Mann.

5-6 Paar nimmt Promenadenstellung ein, Seite an Seite, ohne die Umarmung zu lösen, beide gehen vorwärts.

7 und 8 die Tänzerin geht wieder vor den Tänzer.

1 und 2 Bewegung nach rechts für den Mann.

3 und 4 Bewegung nach links für den Mann.

5,6, 7 u. 8 Paar dreht im Uhrzeigersinn.

In beiden Schrittvarianten bewegt sich das Paar während der Drehung im Saal weiter.
Beim Gesellschaftstanz bewegen sich alle Paare im Saal immer im Uhrzeigersinn.

SCHOTTISCHER WALZER

FAMILIE

Ein Walzer mit Figuren, wie man sie oft in England findet.

Lange war er der einzige, den man in der Bretagne tanzte. Heute gibt es viele ähnliche Choreographien: irischer Walzer, walischer Walzer

HERKUNFT

Es ist kein bretonischer Tanz, wurde nicht in der Bretagne aufgezeichnet, kommt von den britischen Insel und hat bei den Festou-noz einigen Erfolg.

FORM

Geschlossene Paar-Tanzhaltung für Walzer. Rechte Hand der Frau in der linken des Mannes.

Die rechte Hand des Mannes liegt auf dem Rücken der Frau. Die Frau legt ihre linke Hand auf die rechte Schulter des Mannes.

ABLAUF

1	u.	2	u.	3	u.	4		
1	2	3	1	2	3	1	2	3
							+R	_____

Mann L_____ R L_____ R L_____

Für den ganzen Tanz sind die Schritte der Frau spiegelgleich (sie startet mit dem anderen Fuß)

Paar bewegt sich zur Seite (links für den Mann) bis zur 3, auf dem folgenden „u.“. Schließen der Füße und Heben auf die Spitzen, Absenken auf der 4.

1	u.	2	3	4				
1	2	3	1	2	3	1	2	3

Mann R_____ L R_____ L_____ R_____

Auf der 1 und 2 geht es zur Seite (rechts für den Mann),
auf 3-4 geht der Mann rückwärts, die Frau vorwärts.

1	2	3	2	3	3	4		
1	2	3	1	2	3	1	2	3
Mann	L_____	R_____	L_____	R_____				

Auf 1-2 geht der Mann vorwärts, die Frau rückwärts

Auf 3-4 macht die Frau eine ganze Drehung im Uhrzeigersinn unter dem linken Arm des Mannes, der den Schritt auf der Stelle tanzt.

1	2	3	2	3	3	4			
1	2	3	1	2	3	1	2	3	
L	R	L	R	L	R	L	R	L	R

4 Walzerschritte im Uhrzeigersinn.

MAZURKA

FAMILIE

Die Mazurka ist ein Gesellschaftstanz, nach Frankreich im Gefolge der Polka um 1850 gekommen. Es gibt mehrere Schrittvarianten. Sie wurde zur Java weiter entwickelt.

HERKUNFT

Wird in ganz Europa und der Welt getanzt.

FORM

Geschlossene Paar-Haltung wie für Gesellschaftstanz, z.B. für Walzer.

SCHRITTE

	MA ZUR KA			POL KA		SCHR MA		ZUR KA		POL KA		
SCHR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
M:	L	R	_____	L	R	L	R	L	_____	R	L	R
F:	R	L	_____	R	L	R	L	R	_____	L	R	L

ABLAUF

Auf 1-2-3 tanzt man auf der Stelle (parallel zur Tanzlinie).

Auf 4-5-6 macht man Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn. (Mann steht senkrecht zur Tanzlinie).

7 auf der Stelle.

Auf 8-9 eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.

10-11-12 eine halbe Drehung im Uhrzeigersinn.

Und von Neuem.